Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 4 (1918)

Heft: 3

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherschau.

Otto Hättenschwiller, Richtpunkte für die moderne Jugendscelsorge. 1915. Regensburg und Kom bei Fr. Lustet. 20 Seiten.

Die Wichtigkeit der Jugendseelsorge wird vom Verfasser einleitend dadurch begründet, daß unsere Jugend fast ohne Ausuahme für kürzere oder längere Dauer aus der schützenden Umgebung des Elternhauses heraustritt. Dardus erwächst für die Seelsorge eine doppelte Aufgabe:

- I. Die allgemeine und besondere Seelsorge des Kindes bis zur Entlassung aus der Volksschule.
- II. Die Fürsorge der schulentlassenen Jugend.

Die Aussührungen zeugen von viel Verständnis für eine der bedeutungstvollsten Aufgaben unserer modernen Zeit. Die Broschüre gehört vorerst in die Hände der Pastorationsgeistlichkeit, die daraus mannigsache Anregungen schöpfen kann. Aber auch für Lehrer und Erzieher wird das Studium derselben von Außen sein. Die Aussührungen über den "Wert der Güte" und "Die Erziehung zur Ehrsurcht und Sittenreinheit" usw. beschlagen auch ihr Gebiet.

F. M.

3. **B. Widmann, Der Gorilla** und andere Erzählungen (Die Stille Stunde, 6. Band). Preis geb. 1.80. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich.

Das 84 Seiten starke Bändchen der Sammlung enthält drei Erzählungen: "Der Gorilla", "Die Pistolenprobe" und "Herr Bertram". Die zweite ist eine harmlose Anekdote aus der Zeit und Umgebung Schessels, und gab später das lustige Hauptmotiv zu Konrad Ferdinand Meyers Novelle "Der Schuß von der Kanzel". Die dritte, eine Episode eines Reisenden, und die erste aus Pariser Künstlerkreisen lassen zwar Widmann's Kompositionstalent und Erzählerkunst wiesdersinden. Im übrigen aber lehnen wir diese Unterhaltung ab. Es gibt bei gleichem Preis Lektüre, die vornehmer ist.

Hechnung (Differentials und Futegral-Rechung) zum Selbstunterricht. 8° VII u. 440 S. Wit 63 Figuren im Text. 9. Auflage. Leipzig, Friedrich Brandstetter. 1916. Geheftet Mf. 8.—. Gebb. Mf. 8.75.

Die vorliegende Neuanflage ist von Prof. Dr. Donadt bearbeitet. Sie bildet eine ganz vortreffliche Einführung in diese Zweige der Mathematik, die man gleischerweise dem Ansänger, wie zum Selbststudium bestens empsehlen kann. Bas das Buch für diese Zwecke besonders zeeignet erscheinen läßt, ist das Bestreben des Verfassers, neu auftretende Begriffe scharf und bestimmt zu sassen und verständlich zu erläutern, wie überhaupt die Klarheit des Ausdrucks und Schärse der Vestimmungen und Erklärungen beachtenswerte Vorzüge dieses Werkes bilden. Der 1. Teil behandelt die Differentialrechnung: Allgemeine Säte über Differentiation, Ableitung der elementaren Differentialformeln, höhere Differentialquotienten, Säte von Taylor und Maclaurin nebst Anwendungen. Ferner Anwendungen der Differentialrechnung auf das Problem der Tangenten an ebene Kurven, Maxima und Minima, Konvexität und Konkavität, Von der Krümmung der Kurven, Evolute und Evolvente. Der 2. Teil enthält die Integral-Rechnung, Quadratur ebener Flächen, Rektisikation gekrümmter Linien, Inhalt der Umdrehungskörper, Integra-

tion der Differentialgleichungen, Eulers Summationsformel. Die zahlreichen Aufsgaben mit Resultatangaben, die vielen gelösten Beispiele und vollständig durchgesführten Ableitungen werden allen, besonders aber den oben genannten Benützern des Buches, viele schätzenswerte Dienste leisten können.

Krankenkasse

des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

(Bundesamtlich anerkannte Rasse.)

Kommissionssitzung: 11. Januar 1918. Für den erkrankten Herrn Präsidenten Jak. Desch wurde ein anderes fachkundiges Vereinsmitglied zugezogen; die übrigen Kommissionsmitglieder sind anwesend, ebenso der Berichterstatter.

- 1. Rechnungsablage pro 1917. Der Kassier legt alle ins Rechnungswesen einschlagenden Bücher und Verzeichnisse vor. Mit der erfreulichen Entwicklung der Kasse sind auch die verschiedenen Kontrollen, Journale usw. ziemlich weitläusig geworden. Der im Buchführungswesen sehr bewanderte Rechnungsführer beherrscht aber alles mit der Sicherheit eines Feldherrn! Alles wurde in
 peinlichster Ordnung befunden und die uneigennütige Arbeit von Herrn Lehrer A.
 Engeler, Kassier, bestens verdankt. Die weitere Prüsung steht nun bei der Geschäftsprüfungskommisson (Herren Sek-Lehrer Bucher und Lehrer Müller in Eschenbach, Luzern). Trotz der sehr hohen Krankengeldauszahlungen von Fr. 3504,
 der größte Betrag seit dem Bestehen der Kasse (im letzten Jahr nur Fr. 2500),
 wurde ein Vorschlag von Fr. 1535 (pro Mitglied Fr. 9) erzielt. Das Fondvermögen ist auf Fr. 17,790.35 angewachsen (pro Mitglied Fr. 105).
- 2. Die ausführliche Jahre srechnung (Art. 6 der Statuten) folgt in der "Schweizer-Schule".
 - 3. Der Bundesbeitrag für das Rechnungsjahr betrug Fr. 500.
- 4. Der titl. Schriftleitung der "Schweizer-Schule" wird die freundl. Aufnahme unserer Publikationen zu Protokoll verdankt.
- 5. Die zahlreichen Anfragen und Bitten um Zusendung von Aufnahmesscheinen oder Statuten zeigen das Interesse für unsere Kasse.

Lehrerzimmer.

Papiermangel und Desizit. Bon verschiedenen Seiten her wird uns das Bedauern ausgesprochen, daß der Umfang der "Schweizer-Schule" reduziert werden mußte. Verwaltung und Schriftleitung sind ebenfalls nur sehr ungern
auf diese Maßnahme eingetreten, die uns durch die Verordnung des Papieramtes
und durch eine Verteuerung der Derstellung um zirka Fr. 5000 aufgezwungen wurde. Gegen diesen eisernen Realismus vermochte der goldene Idealismus
nicht mehr aufzukommen!

Stille Beschäftigung. Ein Kollega wünschte einige Mitteilungen über praktische Ersahrungen aus der "stillen Beschäftigung". Besonders erwünscht wä-